

# Einwohnergemeinde Zuzwil



## Mitteilungsblatt Nr. 1/19 Mai

Erscheint in unregelmässiger Folge

---

### Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr  
im Kleinen Kunsthaus Oberdorf 15**

#### Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2018;  
Information und Genehmigung**
- 2. Leitungssanierungen Abwasserbeseitigung gemäss GEP,  
Verpflichtungskredit CHF 210'000.00; Genehmigung**
- 3. Reinigung und Inspektion Abwasserleitungen gemäss GEP,  
Kreditabrechnung; Kenntnisnahme**
- 4. Verschiedenes**

Die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen sind zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder digital bezogen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll liegt 10 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

**Der Gemeinderat**



**Liebe  
Einwohnerin-  
nen und Ein-  
wohner**

Mit dem unerwarteten Tod unserer sehr geschätzten Chantal Egger, Gemeindeverwalterin, ist uns schmerzlich vor Augen geführt worden, wie nahe Glück und grosses Unglück bei einander liegen können. Der unerwartete Todesfall von unserer Gemeindeverwalterin hat das Team in der Verwaltung sowie die Mitglieder im Gemeinderat überdurchschnittlich gefordert und zu einigen Veränderungen geführt. Aufgrund dieses Ereignisses hat der Gemeinderat entschieden, das Mitteilungsblatt vom Januar ausfallen zu lassen und die Abstimmung über den Bau einer Mobilfunkantenne auf die Gemeindeversammlung im November zu verschieben. Sie halten somit das erste Mitteilungsblatt dieses Jahres in den Händen.

Dass schliesslich die anstehenden Sachgeschäfte trotzdem alle fristgerecht erledigt werden konnten, ist vor allem dem Umstand zu verdanken, dass wir mit Eveline Kocher eine fachlich sehr versierte Stellvertreterin befristet als Gemeindeschreiberin anstellen konnten. Es ist mir ein grosses Anliegen, Eveline Kocher, Sabine Tüscher und Nicole Roth für die sehr konstruktive und gute Zusammenarbeit während den letzten Monaten herzlich zu danken.

Weitere Informationen aus unserer Gemeinde können Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen. Wir werden Sie auch vermehrt über aktuelle Themen und wichtige Gemeinderatsbeschlüsse auf unserer neuen Website informieren.

**Neue Gemeindeschreiberin**

Der Gemeinderat freut sich, dass er mit Barbara Marti eine kompetente und motivierte Gemeindeverwalterin anstellen konnte. Frau Marti wird ihre Arbeit auf den 1. Juni 2019 in der Verwaltung aufnehmen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Frau Marti eine sehr gute Wahl getroffen haben und wünschen der neuen Gemeindeschreiberin in Zuzwil einen erfolgreichen Start. Frau Marti wird sich in diesem Mitteilungsblatt gleich selber vorstellen.

**Jahresrechnung 2018**

Die Jahresrechnung ist mit einem Aufwandüberschuss von rund 31'000 Franken (Gesamthaushalt) gegenüber einem budgetierten Defizit von 108'000 Franken deutlich besser ausgefallen. Verschiedene Faktoren haben zu dieser Besserstellung im Rechnungsabschluss geführt. Details dazu entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung 2018, welche auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder digital bezogen werden kann.

Es ist eine Tatsache, dass trotz dem geringeren Defizit auch die kommenden Planjahre keinen Ertragsüberschuss vorsehen. Die Gemeinde Zuzwil lebt also im Moment noch von ihren Reserven. Der Gemeinderat wird deshalb um eine moderate Steuererhöhung nicht herumkommen, vor allem wenn wir die geplanten Investitionen tätigen wollen.

**Mobilfunkantenne**

Der geplante Bau einer Mobilfunkantenne hinter dem Schulhaus hat das Dorf aufgerüttelt. Die Bevölkerung hat vom Gemeinderatsbeschluss nicht nur Kenntnis genommen, sondern auch eine Petition mit rund 100 Unterschriften gegen den Bau eingereicht. Viele besorgte Bürgerinnen und Bürger haben mich darauf angesprochen. Aber auch viele Befürworter haben sich gemeldet und zum Teil wenig Verständnis für die kommende Abstimmung gezeigt. Die Mobilfunkgegner und die Befürworter haben alle sachliche und nachvollziehbare Begründungen, weshalb der Standort oder der Bedarf einer solchen Mobilfunkantenne in unserem ländlichen Dorf unbedingt notwendig oder eben nicht erforderlich ist. Die ganze Thematik mit der befürchteten Strahlenbelastung wird mit dem Netzausbau der fünften Generation (5G) auch nicht einfacher.

Meine Stellvertreterin Christine Studer wird nun die weiteren Schritte zusammen mit den Petitionären planen. Vorgesehen ist, nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung durchzuführen. An dieser Veranstaltung können sich Alle die Vor- und Nachteile einer solchen Mobilfunkantenne sowie der neuen 5G-Technologie durch Fachpersonen erklären lassen. An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 haben Sie schliesslich die Möglichkeit, für oder gegen den Bau einer Mobilfunkantenne hinter dem Schulhaus zu stimmen. Ich bin gespannt, wie sich die Stimmbürger in unserem Dorf entscheiden werden und freue mich jetzt schon auf einen Rekordaufmarsch an der Gemeindeversammlung im November 2019.

## **Glasfasernetz**

Zuzwil ist nicht nur bezüglich Mobilfunk schlecht erschlossen, sondern verfügt auch über ein veraltetes Swisscom-Netz. Gemäss Aussage der Swisscom sollte bis spätestens 2021 auch unser Dorf über die neueste Glasfasertechnologie verfügen. Damit werden wir auch von Highspeed-Internet profitieren können. Die Übertragungsgeschwindigkeit von Daten wird mit einem Glasfasernetz deutlich erhöht.

## **Visionen**

Der Bau einer Mobilfunkantenne hat in Zuzwil zu viel Gesprächsstoff geführt. Nach der Abstimmung zur Mobilfunkantenne hoffe ich sehr, dass im Dorf wieder Ruhe einkehren wird. Auch gerade deshalb wird der Gemeinderat die geplante Reduktion des Gemeinderates auf 3 Mitglieder sowie den Verkauf des Verwaltungsgebäudes im Moment nicht weiterverfolgen. Die erwähnten Projekte hätten erneut zu vielen Diskussionen Anlass gegeben.

Es ist aber eine Tatsache, dass das Verwaltungsgebäude stark sanierungsbedürftig ist. Die letzte Sanierung erfolgte im Jahr 1980. Eine Gesamtsanierung würde gemäss einer Kostenschätzung rund 1.5 Millionen Franken kosten. Ob eine Innenisolation oder Aussendämmung möglich ist, wird sich erst aufgrund einer eingehenden Untersuchungen des Rieges zeigen. Die Kosten für die entsprechende Untersuchung soll im Budget 2020 berücksichtigt werden, damit das weitere Vorgehen anschliessend festgelegt werden kann. Eine Sanierung der Gebäudehülle, Böden, Fenster und sanitären Einrichtungen in Etappen ist betrieblich und aus finanzieller Sicht nicht sinnvoll. Die Investition in der Grössenordnung von 1.5 Mio. Franken für die Gesamtsanierung Bedarf unter Berücksichtigung des langfristigen Verwendungszweckes der Liegenschaft weiterer Abklärungen.

Als nächste grosse Investition wird im nächsten Jahr die seit langem geplante Sanierung der Jegenstorfstrasse anstehen.

## **Wechsel Gemeinderat**

Die Mitglieder des Gemeinderats werden in den nächsten zwei Jahren entweder aus persönlichen Gründen oder wegen der Amtszeitbeschränkung aus dem Exekutivamt ausscheiden. Wir suchen deshalb interessierte Zuzwilerinnen und Zuzwiler. Die Arbeit im Gemeinderat ist sehr spannend und abwechslungsreich. In diesem Gremium hat man

auch die Möglichkeit in verschiedenen Fachgruppen mitzuarbeiten.

Um die Eigenständigkeit wahren zu können, braucht es Menschen, die bereit sind, in ihrer Freizeit ein solches Amt auszuüben. Ich bitte deshalb interessierte Personen, sich bei mir oder einem Mitglied des Gemeinderates zu melden. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

## **Auslagerung Oberstufe**

Die Gemeinde Iffwil hat entschieden, dass ihre Oberstufenschüler zukünftig die Oberstufe in Jegenstorf besuchen werden. Durch diesen Entscheid wird unsere Oberstufe punkto Anzahl Schülerinnen und Schüler noch mehr geschwächt. Die kleine Klassengrösse ist seit Jahren auch beim Schulinspektorat ein grosses Thema. Die Schulkommission und der Gemeinderat haben deshalb entschieden, die Oberstufe in Zuzwil auf das Schuljahr 2020/21 zu schliessen.

Ich habe mich in den letzten Jahren immer für den Erhalt der Oberstufe in Zuzwil eingesetzt. Die Fakten sind jetzt aber klar und die Nachteile für den Erhalt der Oberstufe in Zuzwil überwiegen. In Jegenstorf werden den Oberstufenkinder mehr Möglichkeiten geboten. Gerade im Hinblick auf die Belegung von Freifächern. Ein wichtiger Vorteil ist zudem die Durchlässigkeit der Klassen. Das heisst, Realschüler können gewisse Fächer auch auf Sekundarschulniveau belegen. Umgekehrt ist auch möglich, dass Sekundarschüler Hauptfächer in der Realklasse besuchen. So können die Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden.

Die Kindergartenkinder von Iffwil werden weiterhin in Zuzwil den zweijährigen Kindergarten besuchen. D.h., der Kindergarten in Zuzwil ist von der Auslagerung der Oberstufe nicht betroffen.

## **Verkehrsberuhigungsmassnahmen**

Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Oberdorfstrasse wird leider zu wenig eingehalten. Die durchgeführten Messungen ergaben, dass die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu oft und zum Teil sehr deutlich überschritten wird. Der Kanton fordert nun im Rahmen der eingeführten Tempo 30-Zone von der Gemeinde, dass die Verkehrsberuhigungsmassnahmen entsprechend optimiert werden. Zusammen mit dem beauftragten Ingenieurbüro werden derzeit vom Gemeinderat weitere Massnahmen geprüft, damit die signalisierte Höchstgeschwindigkeit auf der

Oberdorfstrasse durch die Fahrzeuglenkenden besser eingehalten wird.

### **Anpassungen Gemeindeverwaltung**

Durch die Anstellung von Frau Barbara Marti als Gemeindeschreiberin wurden die Stellenprozente auf der Verwaltung angepasst bzw. neu verteilt. Frau Marti wird als Gemeindeschreiberin ab Juni 2019 mit einem Arbeitspensum von 60 Stellenprozenten die Führung der Gemeindeverwaltung übernehmen.

Das Arbeitspensum von Finanzverwalterin Frau Sabine Tüscher konnte auf 25 Stellenprozent erhöht werden. Frau Tüscher ist für die Führung der Gemeindefinanzen verantwortlich.

Um die nötigen personellen Ressourcen zu gewährleisten konnte auch die Anstellung der Verwaltungsangestellten, Frau Nicole Roth, von 20 auf 30 Stellenprozente erhöht werden.

Bereits heute darf Zuzwil in Baufragen auf das Fachwissen der Nachbargemeinde Jegenstorf zurückgreifen. Die Arbeiten der Bauverwaltung werden auch zukünftig mit externer Unterstützung erledigt. Die Bevölkerung wird davon nicht betroffen sein. Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin für alle Anliegen die erste Anlaufstelle.

Die Schalteröffnungszeiten beschränken sich bis auf Weiteres auf folgende zwei Vormittage:

Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Verwaltung vereinbart auch gerne ausserhalb der Schalterzeiten einen Termin.

Neu können alle Kehrrechtgebührenmarken auch bei der Bäckerei Holzer bezogen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Familie Holzer.

### **Hohe Geburtstage**

Der Gemeinderat besucht Zuzwilerinnen und Zuzwiler jeweils zu ihrem 80., 85., und 90. Geburtstag sowie anschliessend jedes Jahr. So wie ich bisher erfahren habe, werden die Geburtstagsbesuche von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt. Ich freue mich jeweils auf die angeregten und interessanten Erzählungen sowie die Diskussionen über die «guten alten Zeiten». In diesem Jahr wird der Gemeinderat 11 Jubilaren einen Besuch abstatten.

### **Photovoltaik Anlage**

Die Genossenschaft Elektra Jegenstorf hat grosse Dachflächen für die Installation von PV-

Anlagen in der ganzen Region gemietet. Der Gemeinderat war ebenfalls daran interessiert, der Elektra Jegenstorf die Dachfläche beim Schulhaus zur Stromerzeugung zu vermieten. Leider hat unser Stromversorger in der Region dieses Projekt eingestellt. Die Gemeinde müsste nun die Investitionen von weit über 50'000 Franken nach Abzug aller Rückvergütungen selber finanzieren. Aufgrund der neuen Voraussetzungen wird der Gemeinderat dieses Geschäft im Moment nicht weiterverfolgen.

### **Schulkommission**

In der Schulkommission ist es zu Neuwahlen und personellen Veränderungen gekommen. Die Schulkommission wird neu durch Patrick Oeschger sowie den Vizepäsidenten Frank Abbühl geführt. Neu gewählt wurde Marlis Kälin. Ich wünsche dem neuen Führungsteam und den Mitgliedern der Schulkommission viel Befriedigung und Erfolg bei der Ausübung ihrer wichtigen und geschätzten Aufgabe zum Wohle unserer Schule.

### **Sanierung 300m-Schiessanlage Zuzwil**

Für die Sanierung der Schiessanlage hat die Gemeindeversammlung mit der Budgetgenehmigung 2019 einen Kredit bewilligt. Auf Kantons-ebene ist nun eine Motion am Laufen, wonach die Gemeinden von höheren Subventionen profitieren könnten. Gemäss Abklärungen mit dem Amt für Wasser und Abfall (AWA) dürfte unsere Gemeinde in den Genuss der höheren Subventionen kommen. Die Sanierung wird deshalb nicht im laufenden Jahr erfolgen, sondern zurückgestellt, bis über die Motion «Salzmann» entschieden ist. Das AWA hat der Gemeinde Zuzwil die Sanierungsfrist demzufolge vorerst bis 2022 erstreckt. Der Gemeinderat wird der Versammlung zu gegebener Zeit erneut einen Verpflichtungskredit für die Sanierung beantragen.

\* \* \* \*

Ich freue mich auf den Sommer, welcher uns wieder mehr Gelegenheit für interessante Gespräche auf der Strasse oder an einem Anlass bieten wird. Gerne erwarte ich Sie an der nächsten Gemeindeversammlung und wünsche Ihnen allen einen angenehmen Sommer.

Herzlichst, Ihr Gemeindepräsident  
Rolf Gnehm

**\* Gemeindeversammlung  
vom 28. Mai 2019**

*Traktandum 1*

**Jahresrechnung 2018; Information und Genehmigung**

Der Gesamthaushalt (inkl. SF Abwasserentsorgung und Abfall) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30'759.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 108'200.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 77'440.42.

Der Allgemeine Haushalt (exkl. Abwasserentsorgung und Abfall) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'467.83 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 113'450.00

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Zuzwil. Die Gemeindeversammlung genehmigt das Ergebnis des Gesamthaushaltes, welches sich wie folgt präsentiert:

**ERFOLGSRECHNUNG**

<b>Gesamthaushalt</b>	CHF
Aufwand	2'098'379.38
Ertrag	2'067'619.80
Aufwandüberschuss	30'759.58

davon <b>Allg. Haushalt</b>	CHF
Aufwand	2'133'951.68
Ertrag	2'073'483.85
Aufwandüberschuss	60'467.83

<b>Spezialfinanzierung Abwasserentsorg.</b>	CHF
Aufwand	96'317.30
Ertrag	131'889.60
Ertragsüberschuss	35'572.30

<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>	CHF
Aufwand	50'587.75
Ertrag	44'723.70
Aufwandüberschuss	5'864.05

<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	CHF
Ausgaben	54'900.78
Einnahmen	7'001.00
Nettoinvestitionen	47'899.78

**NACHKREDITE** CHF 126'030.20  
Alle in der Nachkreditabelle aufgeführten Budgetüberschreitungen sind gebunden und/oder liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Der Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes wird über das Eigenkapital gedeckt, welches sich per Rechnungsabschluss auf CHF 448'187.21 reduziert und knapp 6 Steueranlagezehntel entspricht.

Der Ertragsüberschuss von CHF 35'572.30 der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (SF Abwasserentsorgung) wird dem Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Rechnungsabschluss 2018 somit auf CHF 280'850.97.

Der Aufwandüberschuss von CHF 5'864.05 der Spezialfinanzierung Abfall (SF Abfall) wird durch das Eigenkapital der SF Abfall gedeckt. Dieses beläuft sich per Rechnungsabschluss 2018 somit auf CHF 13'311.95. Die Spezialfinanzierung muss kostendeckend sein.

Der Vorbericht informiert Sie ausführlich über die Jahresrechnung. Die detaillierte Jahresrechnung samt Vorbericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Ein Zusammenschau der Erfolgsrechnung 2018 nach Funktionen finden Sie auf der letzten Seite dieses Mitteilungsblattes.

Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 2018 am 23. April 2019. Die Revision durch die BDO AG, Burgdorf, erfolgte am 30. April 2019. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**Antrag**  
des Gemeinderates und der Revisionsstelle:

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Kenntnisnahme der Nachkredite.

*Traktandum 2*

**Leitungssanierungen Abwasser gemäss Genereller Entwässerungsplanung (GEP), Verpflichtungskredit CHF 210'000.00; Genehmigung**

Aus den Auswertungen der Kanalfernseh-aufnahmen, welche im Jahr 2018 durch die Bolliger AG Grenchen erfolgt sind, wurde der Sanierungsbedarf ermittelt, die Massnahmen im GEP aktualisiert und die erforderlichen Sanierungen priorisiert.

Mehrere Bach- und Sauberabwasserleitungen weisen erhebliche Verkalkungen auf, welche zu einer Kapazitätsverminderung und längerfristig

zum Versagen führen. Wurzeleinwüchse führen bei Busch- und Baumbewuchs zu einem vollständigen Verschluss der Leitung. Zudem müssen einzelne Schmutz- und Mischabwasserleitungen saniert werden, wobei die Sanierung punktueller Leitungsschäden weitgehend ohne Aufbruch saniert werden können. Gemäss Bericht des GEP-Ingenieurs stehen für das Jahr 2019/2020 Investitionen der kurzfristigen Sanierungsmassnahmen von CHF 210'000 inkl. Mwst wie folgt an:

- Innensanierung bei Grundwassereintritte; Kostenschätzung CHF 10'000.00
- Innensanierung Regen-/Bachwasserleitungen; Kostenschätzung CHF 86'000.00
- Sanierung Mischabwasserleitungen gem. GEP; Kostenschätzung CHF 70'000.00
- Sanierung Schachtabdeckungen und Schachtwandungen; Kostenschätzung CHF 40'000.00
- Sicherung Leitungstrasse; Kostenschätzung CHF 4'000.00

Die Sanierungsmassnahmen werden zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung finanziert und belasten den Steuerhaushalt nicht.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit von CHF 210'000.00 inkl. Mwst für die kurzfristigen Massnahmen gemäss Genereller Entwässerungsplanung (GEP) der Gemeinde Zuzwil zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zu bewilligen.

#### Traktandum 3

### Reinigung und Inspektion Abwasserleitungen gemäss GEP; Kreditabrechnung zur Kenntnis

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 50'000.00 für die Reinigung und Inspektion der Abwasserleitungen bewilligt. Die Arbeiten sind im Jahr 2018 durch die Bolliger AG Grenchen erfolgt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttokreditbewilligung vom 29.11.2019	CHF	50'000.00
• Ingenieurhonorare	CHF	1'808.75
• Spülarbeiten, Kanalfernsehen	CHF	40'899.05
Total Kosten	CHF	42'707.80
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>7'292.20</b>

#### Antrag

Der Gemeinderat unterbreitet die Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme.

#### Traktandum 4

### Verschiedenes

Gestützt auf die Aufforderung anlässlich der Gemeindeversammlung vom November 2018 wird der Gemeinderat die Anschaffung eines Defibrillators im Budgetprozess 2020 berücksichtigen. Der Defibrillator muss zentral platziert, öffentlich zugänglich, jedoch soweit möglich vor Vandalismus geschützt sein. Die nötigen Vorabklärungen sind bereits erfolgt.

### \* Aus der Verwaltung

Ihre Gemeindegeschreiberin  
ab 1. Juni 2019

#### Barbara Marti stellt sich vor



Ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern seit meiner Kindheit in der Gemeinde Schüpfen. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie draussen in der Natur und treibe oft Sport.

Nach meiner Lehrzeit in der Gemeindeverwaltung Schüpfen konnte ich in der Gemeindeverwaltung Rapperswil BE erste Berufserfahrungen sammeln und war anschliessend während 7 Jahren als diplomierte Gemeindegeschreiberin in Oberbalm tätig. 2008 konnte ich mein Wissen beim Anzeiger Region Bern erweitern. Aktuell arbeite ich als Geschäftsstellenleiterin für den Tageselternverein Grossaffoltern, als Sekretärin für den Oberstufenverband Uetligen und als Schulleitungssekretärin für die Schulen Meikirch.

Jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Gemeindegeschreiberin in Zuzwil und den Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Herzliche Grüsse, Barbara Marti

## Öffnungszeiten

Wie im Vorwort bereits erwähnt, beschränken sich die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres auf zwei Vormittage wie folgt:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Auch ausserhalb der Öffnungszeiten sind unsere Türen und Telefonleitungen für Sie offen, wenn wir im Büro sind. Die Verwaltung vereinbart gerne ausserhalb der Schalterzeiten einen Termin mit Ihnen. Kontaktieren Sie uns unter [gemeinde@zuzwil-be.ch](mailto:gemeinde@zuzwil-be.ch) oder Tel. 031 761 02 23.

Während der Sommerferien bleibt die Verwaltung voraussichtlich während zwei Wochen geschlossen. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit in geeigneter Form informiert. Die telefonische Erreichbarkeit in Notfällen wird sichergestellt.

## Einwohnerstatistik 2018

Einwohner/innen 01.01.2018	573
Zuzüge	26
Geburten	6
Wegzüge	27
Todesfälle	3

**Einwohner/innen 31.12.2018 576**

## erteilte Baubewilligungen Januar 2018 bis April 2019

- Oliver Sidler, Oberdorf 41; Parzelle 1372; Neubau Schwimmbad
- Marcel Siegwart und Caroline Lehmann Siegwart, Schwallmatt 5, Parzelle 1446; Neubau Schwimmbad
- Bernhard Hofer, Feldmatt 50, Parzelle 485; Anbau Doppelgarage in UG, überdeckter Abstellplatz mit Flachdach als Terrasse
- Rea König-Christen, Rüeggisbühlweg 4, Parzelle 1111; Umbau / Ausbau der zwei bestehenden Wohnungen EG und OG, Fassadenveränderung Ostseite
- Annette Zaugg, Moosgasse 21, Parzelle 122; Ersetzen des bestehenden Schopfanbaus durch einen zweigeschossigen Wohnbau. Rückbau Schopf mit Pultdach, Verlängerung bestehende First

- Bernhard Hofer, Feldmatt 50, Parzelle 485; Anbau einer Doppelgarage im UG und überdeckter Abstellplatz mit Flachdach als Terrasse
- Samuel Rufer, Unterdorf 7, Parzelle 1284; Anbau Kälberaufzuchtstall und Schweinevormaaststall
- Christine Studer, Unterdorf 3, Parzelle 1267; Umbau Bauernhaus, Ausbau Ökonomieeteil. Wohnung im EG mit Schlafräumen im Ökonomieanteil OG, Wohnung im OG
- Christian und Katharina Bähler, Bergacker 6, Parzelle 527; Bauwagen unbeheizt
- Michel Walther, Oberdorf 4a, Parzelle 1380; Anbau offener Unterstand
- Dominique und Regina Balmer-Läderach, Bergacker 7, Parzelle 521; Fertigdoppelgarage mit Dachterrasse
- Beat Erni, Thalacker 19, Parzelle 1407; Erstellen einer Steinkorb-Sichtschutzmauer entlang Parzelle 1086

## eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Seit Juli 2018 läuft in zehn Gemeinden des Verwaltungskreises Emmental der Pilotbetrieb zum elektronischen Baubewilligungsverfahren. Die Testphase wird noch bis im Sommer 2019 weiterlaufen, weshalb die flächendeckende Einführung von eBau nicht wie geplant per 1. Januar 2019, sondern ab 1. Juli 2019 pro Verwaltungskreis etappiert eingeführt wird.

Ab Januar 2020 wird eBau in unserem Verwaltungskreis eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie Ihr Baugesuch somit elektronisch einreichen.

Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung.

Bis zu den Gesetzesänderungen müssen die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen allerdings weiterhin zweifach papiermässig und unterschrieben eingereicht werden und auch der Bauentscheid wird vorerst noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link verfügbar: [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau)

## \* Aus dem Gemeinderat

### Blumenschmuck beim Dorfeingang

Alle vier Dorfeingänge werden auch dieses Jahr mit Sommerflor dekoriert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vier Zuzwiler-Frauen für die floristischen Werke, an welchen wir uns Dank der liebevollen Pflege während des ganzen Sommers erfreuen dürfen.

- Erika Ruchti Dorfeingang Bangerten
- Ursula Rufer Dorfeingang Jegenstorf
- Barbara Stacher Dorfeingang Münchenbuchsee
- Jeanine Zürcher Dorfeingang Iffwil

### Wir suchen per 1. Januar 2020 eine/n Wegmeister/in

Beschäftigung 10% – 15%

Als Wegmeister der Gemeinde Zuzwil sind Ihre Aufgaben vielseitig. Unter anderem sind Sie für Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Anlagen, Gebäuden, Strassen, Wegen und Werken verantwortlich, vertreten die Schulhauswartin bei deren Abwesenheit und helfen beim Unterhalt der Schulanlage mit.

- Sie sind handwerklich geschickt und den Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen gewohnt?
- Sie arbeiten gerne selbständig?
- Das Arbeiten in der Natur macht Ihnen Freude?

Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit flexibler Zeiteinteilung. Die Entschädigung erfolgt gemäss Anhang II des Personalreglementes der Einwohnergemeinde Zuzwil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. Juni 2019.

Für Fragen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Zuzwil.

### Tagesschule Schuljahr 2019/2020 Ergebnis aus Umfrage

Gestützt auf das Volksschulgesetz des Kantons Bern sind die Gemeinden bei genügender Nachfrage verpflichtet, eine Tagesschule anzubieten. Eine genügende Nachfrage besteht, wenn min-

destens 10 Kinder das Angebot nutzen. Die Tagesschule bietet verschiedene Module an.

Aufgrund der jährlichen Bedarfsumfrage sind 25 Rückmeldungen eingegangen, wovon lediglich für zwei Kinder ein Bedarf angemeldet worden ist. Im Schuljahr 2019/2020 wird somit in Zuzwil keine Tagesschule angeboten.

### Baureglement BMBV und Zonenplan Gewässerraum

Wie im Mitteilungsblatt vom November 2018 informiert, muss die baurechtliche Grundordnung (Baureglement und Zonenplan) gemäss kantonaler Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst werden. Die Umsetzung hat bis 31.12.2020 zu erfolgen, wobei diese Frist gemäss Mitteilung vom Amt für Gemeinde und Raumordnung vermutlich verlängert wird.

Wir haben die Arbeiten zur Baureglementsanpassung dennoch fortgesetzt. Mit der Anpassung des Baureglementes an die BMBV wird gleichzeitig auch der Zonenplan «Gewässerraum» erarbeitet und damit die Pflicht zur Gewässer-raumausscheidung erfüllt.

Das überarbeitete Baureglement sowie der Zonenplan «Gewässerraum» werden im Sommer 2019 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht. Im Herbst 2019 soll zum öffentlichen Mitwirkungsverfahren eingeladen werden.

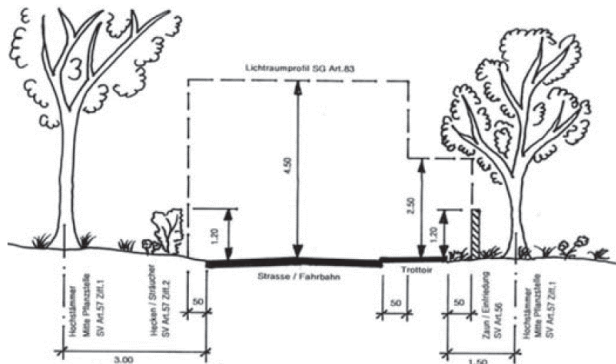
Die Genehmigung der baurechtlichen Grundordnung samt Zonenplan zum Gewässerraum wird für die Gemeindeversammlung im 1. Halbjahr 2020 vorgemerkt.

### Bauinventar - Teilrevision

Das Bauinventar im Kanton Bern wird derzeit überarbeitet. In Zuzwil sind keine Baugruppen zur Auflösung vorgesehen. Da wir über ein Ortsbild von hoher Qualität verfügen. Zuzwil wird deshalb auch im Inventar der schützenswerten Ortsbilder (ISOS) als Ortsbild von regionaler Bedeutung aufgeführt. Sobald das teilrevidierte Bauinventar vorliegt, wird dieses während 30 Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt (Publikation Amtsanzeiger). Wir werden vom Kanton rechtzeitig über den Zeitpunkt der öffentlichen Auflage informiert, damit wir die Bevölkerung von Zuzwil über die Auflage informieren und insbesondere die direkt betroffenen Eigentümer/Innen persönlich angeschrieben können.



## Rückschnitt von Sträuchern und Hecken



Vielen Dank, dass Sie Ihre Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen zurückschneiden. Bitte beachten Sie folgende **Weisungen**:

- Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt die Strassenverordnung vom 4. Juni 2008 unter anderem vor:
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über die Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m zur Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.

## \* Termine

### Gemeindeversammlung

- Dienstag, 28.05.2019, 20.00 Uhr im Kleinen Kunsthaus, Oberdorf 15
- Mittwoch, 27.11.2019, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Zuzwil

### Nächste Abstimmungen/Wahlen

- Sonntag, 19.05.2019
- Sonntag, 20.10.2019
- Sonntag, 24.11.2019

Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindeverwaltung erfolgt jeweils am Abstimmungssonntag um 09.30 Uhr. Das Wahl- und Abstimmungslokal befindet sich im Gemeindehaus und ist am Wahl- und Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

### Sonderabfall Entrümpelungsaktion

- Samstag, 25.05.2019, 09.00 – 11.00 Uhr im Entsorgungshof Gruebe (Werkhof), Jegenstorf

-> **Daten zu kulturelle Veranstaltungen** finden Sie nachfolgend in der Rubrik

«**Kunst, Kultur und Freizeit**»

### **Wald- und Frühlingsluft schnuppern mit dem Kindergarten Zuzwil**

12 walddauglich angezogene Kindergartenkinder machen sich erwartungsvoll auf den Weg zum Waldplatz. Auf dem Trottoir geht es geordnet in Zweierreihe, die steile Strasse bei der Schwallmatt dann springend bis zum Pausenbaum. Die Wanderzeit bis zum Ziel neben der Waldhütte Zuzwil wird mit Singen und Plaudern verkürzt. Mit Seil, Lupenglas und Schaufel bewaffnet, geht es los in die erste Spielzeit. Das Seil wird an einem Baum oben am steilen Hang befestigt. Munter rutschen die Kinder hinunter und klettern wieder hoch. Andere hängen sich kopfüber ans Seil oder lassen mit der Schaufel Drecklawinen in die Tiefe stürzen. Einladend ist auch der Bach für kleine Flusswanderungen oder zum «Fischen». Besonders spannend zu beobachten sind aktuell die Froschlaiche mit ihren unzähligen noch winzig kleinen Kaulquappen. Auch diverse andere Tierchen werden mit dem Lupenglas aus dem Wasser gefischt und wortwörtlich unter die Lupe genommen.

Nach dem Znüni gehen alle Kinder nochmals ihren Lieblingsbeschäftigungen nach. Im Schlusskreis lernen sie verschiedene Vogelstimmen zuordnen, Singen Lieder zum Frühling und erzählen, was ihnen am besten gefallen hat am Waldmorgen. Die bereits warme Frühlingssonne und das fröhliche Gezwitscher der Vögel, unterstreichen die friedliche Stimmung unter den Kindern. Zufrieden und müde nehmen wir den Rückweg zum Kindergarten unter die Füsse.

Ich bin begeistert. Ich freue mich über dieses wunderbare Angebot des Waldmorgens. Es ist wertvoll, dass unsere Zuzwiler Kinder davon profitieren dürfen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kindergärtnerinnen, die dies ermöglichen!

**Für die Schulkommission**  
*Marlis Kälin*

### **Skilager 2019 Erlebnisberichte**

#### **Tagebuch eines Schülers der 4. Klasse**

##### Montag, 4.3.19

Am Montag, als wir angekommen waren, war ich sehr müde. Aber am Abend war ich topfit.

##### Dienstag, 5.3.19

Am Dienstag fand ich meine Handschuhe nicht mehr. Ich suchte sie überall, aber ich fand sie nicht. Aber zum Glück fand Iggy sie am Donnerstag wieder. Das hat mich sehr gefreut.

##### Mittwoch, 6.3.19

Am Mittwoch durfte ich Snowboarden. Ich fand es sehr cool und lustig. Frau Stierli hat mir gute Tipps gegeben. Ich kann jetzt gut Snowboarden.

##### Donnerstag, 7.3.19

Am Donnerstag war es ein grausames Wetter. Später erfuhren wir, dass das Skirennen abgesagt wurde. Das hat mich traurig gemacht. Aber am Schluss war es trotzdem super mega toll.

##### Freitag, 8.3.19

Am Freitag ging ich noch einmal Snowboarden. Leider war der Schnee nicht mehr der Beste und man konnte kaum fahren. Am Mittag ass ich eine Portion Pommes. Sie war sehr lecker. Danach fuhren wir durch den Wald und alle konnten Bügellift fahren. Es war eine tolle und eine lustige Woche. Ich freue mich unglaublich auf das nächste Skilager☺!

#### **Tagebuch eines Schülers der 4. Klasse**

##### Montag, 4.3.19

Als ich am Montagmorgen erwacht war, war ich so was von aufgeregt, weil heute das Skilager beginnt. Meine Mutter brachte mich an den Bahnhof. Ich umarmte sie und dann stieg ich in den Zug und fuhr in die Lenk.

Als wir ankamen, wurde zuerst das Bett angezogen und dann gingen wir Skifahren. Am Abend durften wir unsere Eltern anrufen und dann kam das Essen und dann ging es ins Bett.

##### Dienstag, 5.3.19

Alle 4./5.Klässler Jungs waren müde. Aber das Skifahren war immer noch Klasse! Der Schnee war sehr gut. Ich war bei Dario. Wir gingen fast jede Piste runter, die es gab.

##### Mittwoch, 6.3.19

Am Mittwoch ging ich Snowboarden bei Frau Stierli. Ich war mit Andrea, Jael P., Gian, Robin und Milena zusammen. Wir suchten uns einen Namen. Nun hiessen wir Snowboardgang. Spä-

ter, auf dem Sessellift schossen wir Schneebälle auf andere Leute.

### Donnerstag, 7.3.19

Nach einer guten Nacht sind alle total motiviert beim Frühstück essen, denn jeder will das Skirennen gewinnen. Aber halt! Herr Bärtschi verkündet den Plan für heute. Also sagt er: „Heute gibt es kein Skirennen – zu schlechte Bedingungen. Also gingen wir einfach Skifahren. Dann gab es Abendessen. Es stärkte uns für die Disco. Die Disco war mega cool. Leider mussten wir um 22:00 Uhr Schluss machen.

### Freitag, 8.3.19

Heute ging ich schlitteln mit Dario und Milena. Das war mega cool. Bei der Heimfahrt freute ich mich sehr auf zu Hause. Als wir ankamen, freute ich mich sehr. Denn da sah ich meinen Vater. Ich umarmte ihn und wir gingen nach Hause. Ich wollte nur noch ins Bett. Als ich die Zähne geputzt hatte und Mama umarmte, ging ich ins Bett. Nur ein bisschen später schlief ich wie ein Stein.

### **Komische Ehrenrunde**

Am Mittwoch waren wir Snowboarder nicht mehr mit Frau Stierli in der Gruppe, sondern bei Frau Ernst. Übrigens unsere Snowboardgruppe heisst: «SWAGGERS». Die Gruppe bei Frau Ernst bestand aus ein paar Skifahrern und Skifahrerinnen, aber auch aus Snowboarder und Snowboarderinnen. Wir fuhren lange herum, bekamen aber doch mal ein bisschen Hunger. Wir gingen in den Pick-Nick Raum etwas essen und trinken. Nachher ging es weiter.

Wir hatten sehr viel Spass auf der Piste, daher ging die Zeit auch sehr schnell vorbei. Wir wollten Richtung Metsch fahren, doch bei einer Abzweigung fuhren alle links ausser Jonas und ich, wir fuhren rechts. Das heisst, wir sind falsch gefahren! Als ich rechts abgebogen bin, dachte ich, dass ich ziemlich alleine war. Als ich am Ende der langen Piste ankam, sah ich niemanden aus meiner Gruppe. Ah doch, da! Jonas, er ist anscheinend auch falsch abgebogen. Jonas und ich fragten zwei Personen, wo es zurück nach Metsch geht. Sie sagten, dass wir nochmal nach oben müssen und anstatt rechts links abbiegen. Wir gingen auf den Sessellift und fuhren wieder nach oben.

Als wir oben ankamen, schnallte ich mich am Board an, Jonas dagegen fragte zwei andere Personen ob sie nicht kurz der Nummer auf dem Notfallzettel anrufen könnten. Als Jonas anrief, kam nur die Kombox, also fuhren wir dorthin, wo wir bei dieser Abfahrt am Anfang waren. Zuerst mussten wir kurz Hirnen, aber zum Glück wusste ich noch wo wir angefangen haben.

So jetzt fahren wir mal bis zur Abzweigung und dann LINKS!! Auf dem Weg dachten wir immer an Frau Ernst, wie schlimm es für sie war. Unten bei der Mittelstation!

Frau Ernst und Frau Stüdeli wollten fast nochmal mit der Gondel hochfahren und uns suchen, doch in dem Moment sahen sie mich und Jonas und waren erleichtert. Jonas und ich waren auch erleichtert wieder bei unserer Gruppe zu sein. Ich bin immer noch froh, dass ich Jonas getroffen habe und nicht alleine war!!!

PS: Das Skilager war echt TOLL!!!  
Schülerin 6. Klasse

### **Süchtig von Roulette**

Am 4. März ging es los mit dem Skilager. Ich freute mich sehr, vor allem als ich hörte, dass die Oberstufe einen Casinoabend organisierte. Die verschiedenen Spiele, die es im Casino gibt faszinierten mich schon lange. Es wurde spannend, als die Oberstufenschüler diesen Abend vorbereiteten, denn es mussten alle 4.-6. Klässler in ihr Zimmer gehen und wir wussten nicht was sich draussen verändert.

Endlich, nach langem Warten in unseren Zimmern, ging es los. Als ich sah, was die Oberstufe alles vorbereitete, schlug mein Herz höher. Es gab fünf Tische.

Auf einem wurden selbstgemachte Drinks verkauft, auf jedem der anderen vier Tische waren die Spiele verteilt. Es waren genau die Spiele, auf die ich mich so mega freute.

Kurz nachdem wir alles anschauten, erklärte Frau Stierli uns die Regeln und den Ablauf. Anschliessend, an diese Informationen, erhielten wir Spielgeld, das wir hoffentlich verdoppeln aber auch verlieren konnten. Dann ging es richtig los, ich war als erster beim Pokertisch. Andrea war der Dealer. Er leitete das Spiel wirklich gut und ohne Fehler.

Als erstes kaufte ich mir mit allem meinem Geld verschiedene Pokerchips. Die erste Runde verlor ich leider knapp. All die Chips, die wir gesetzt haben, bekam Fabio.

Bei der zweiten Runde war das Glück auf meiner Seite. Mir wurden gute Karten ausgeteilt, mit denen ich am Schluss der Runde auch gewann. Jetzt hatte ich mehr Geld als vorher. Auch in der dritten Runde lief es bei mir gut. Ich gewann wieder und hatte jetzt noch mehr Chips. Doch dann machte ich einen grossen Fehler. Ich verliess den Pokertisch und ging zum Tisch, auf dem man Roulette spielte. Zu meinem Glück setzte ich die ersten beiden Runden nicht zu hohe Beträge, denn ich verlor das gesetzte Geld. Je mehr Geld ich verlor, desto süchtiger wurde ich. Auch Ben

war besessen von diesem Spiel. Er setzte all sein Geld auf eine bestimmte Farbe und verlor dann auch alles.

Zum Glück spielten wir nicht mit echtem Geld. Nach langem Warten und Zusehen, wie die anderen immer mehr Geld gewannen, war der Casinoabend vorbei. Auch wenn ich gegen Schluss kein Geld mehr hatte, fand ich diesen Abend mega cool. Ich habe daraus die Erfahrung gemacht, dass, wenn ich einmal ins Casino gehe nicht Roulette spielen sollte, weil ich bei diesem Spiel wohl nicht so viel Glück habe.

Schüler 6. Klasse

## \* Kunst, Kultur und Freizeit

---

### Frouebrätle in Zuzwil

Das diesjährige Frouebrätle findet wie folgt statt:

- Donnerstag, 20. Juni 2019, ab 18.30 Uhr in der Waldhütte Zuzwil

Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit mit einem Flugblatt bedient.

### Seniorenreise 2019

- Die Seniorenreise findet dieses Jahr am 12. September 2019 statt.

Wie jedes Jahr werden zu gegebener Zeit die persönlichen Einladungen verschickt.

### Obligatorische Schiessen 2019

Die Schiesspflicht kann auf dem Schiessplatz «SAMJ» in Münchringen erfüllt werden:

- Do, 09.05.2019, 18.00 – 20.00 Uhr
- Do, 13.06.2019, 18.00 – 20.00 Uhr
- Fr, 23.10.2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Alle Schützinnen und Schützen werden gebeten, einen gültigen Ausweis (Fahrausweis oder ID) auf sich zu tragen.

### Eidg. Feldschiessen 2019

Die Schlossschützen Jegenstorf-Münchringen laden zum Feldschiessen in der Schiessanlage Münchringen-Jegenstorf (SAMJ) wie folgt ein:

- Fr, 24.05.2019, 18.00 – 20.00 Uhr
- Sa, 25.05.2019, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa, 25.05.2019, 19.00 Uhr Königsausstich
  
- Vorscheissen  
Do, 16.05.2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag und Samstag Fetwirtschaftsbetrieb.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.schlossschuetzen.ch](http://www.schlossschuetzen.ch)

Für Ihr Familienfest vermieten die Schlossschützen gerne die heimelige, gut eingerichtete Schützenstube.



**NEWS VOM  
FESTVEREIN ZUZWIL**

### Gänggelimärit 2019

Am Samstag, 18. Mai 2019 findet der 5. Gänggelimärit in Zuzwil statt. Wir freuen uns auf ein fröhliches und faires «Gänggele» auf dem Schulhausplatz. Bringt eure Freunde, Grosseltern, Gottis, Göttis und Nachbarn mit. Für Verpflegung sorgt der Festverein Zuzwil unter anderem mit Wurst vom Grill, Hotdog und Getränken.

Standanmeldungen nehmen wir bis am Mittwoch, 15. Mai 2019 entgegen.

Weitere Informationen dazu sind auf [festverein-zuzwil.blogspot.com](http://festverein-zuzwil.blogspot.com) aufgeschaltet.

### 1. August 2019

Da das Schützenhaus nun im Besitz eines Vorstandsmitglieds ist, kann die Feier weiterhin unter den alten Kastanienbäumen stattfinden. Zudem haben wir bei schlechter Witterung neu die Möglichkeit ins Gebäude auszuweichen.

In diesem Jahr wird uns die Band Soundwich durch den Abend begleiten. Soundwich besteht

aus 5 Band-Mitgliedern, eines davon ist Thomas Bulk, wohnhaft in Zuzwil. Weitere Informationen auf [soundwich.ch](http://soundwich.ch).

Freiwillige Helfer z.B. für den Kindernachmittag und Auf- und Abbau sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Marlis Kälin, 079 772 21 47 oder [festverein@gmail.com](mailto:festverein@gmail.com).

### Diverse Informationen

In diesem Jahr werden keine Adventsfenster organisiert, da diese im 2-Jahresrythmus durchgeführt werden. Der 6. Dezember wird jedoch im gewohnten Rahmen stattfinden. Weitere Informationen und Anmeldung werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

### Mitglied werden im Festverein Zuzwil

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, die zusammen mit uns das Dorfleben gestalten. Interessierte können sich unter [festvereinzuzwi.blogspot.com](http://festvereinzuzwi.blogspot.com) oder direkt an einem Anlass melden.

**Für den Festverein**  
Regina Läderach

### \* Verschiedenes



#### App VotInfo für Abstimmungen

“VotInfo” ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen. Die App enthält auch die Erörterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. «VotInfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

App Store:



Google Play:



## Wald-Knigge

**Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.**

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein illustrierter Denkanstoss aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Mehr Infos zum Wald unter [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch). Den Wald-Knigge können Sie unter [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch) einsehen und bestellen.



## Inserat Stellvertreter/in Chef RFO



Für das Regionale Führungsorgan Grauholz Nord (RFO) sucht das RFO Grauholz Nord durch Personalabgänge immer wieder neue Stabsmitglieder. Aktuell wird gesucht:

### **Stellvertreter/Vertreterin des Chef RFO**

Das RFO Grauholz Nord berät und unterstützt mit seinem Stab die Gemeindebehörden Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf und Zuzwil bei der Bewältigung eines Grossereignisses.

#### **Grossereignisse sind zum Beispiel:**

- Ausfall der Wasser- oder Stromversorgung über mehrere Tage und Wochen
- Grossereignisse in Ballungszentren z.B. Shopyland Schönbühl
- Flugzeugabsturz auf bewohntes Gebiete
- Unfall mit Gefahrgüter auf Bahn oder Strasse

#### **Was für Anforderungen/Aufgaben erwarten Sie:**

- Führungserfahrung um einen grossen Stab zu führen
- Erfahrung im Krisenmanagement
- Zusammenarbeit mit den Behörden
- Im Krisenfall sind Sie mit dem Stab verantwortlich für die Beratung der Behörde
- Mitverantwortlich für die Schulung und Ausbildung des RFO Stabes

Das RFO Grauholz Nord trifft sich unter dem Jahr zu 5 bis 6 Stabssitzungen/Stabstraining von bis zu 3 Stunden. Dazu kommen 3 bis 4 Rapporte mit dem Kanton und dem Bevölkerungsschutz Grauholz Nord. In der Administration unterstützt das Sekretariat des RFO Grauholz Nord ihre Tätigkeiten. Neue Mitglied absolvieren einen einmaligen Einführungskurs der bis zu 3 Tage dauern kann. Diese Kurse werden durch die Spezialisten vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) durchgeführt und sind immer sehr Interessant.

#### **Interesse geweckt?**

Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinderatsressortvorsteherin Monique Nydegger oder direkt beim Chef RFO Grauholz Nord. Gerne ist das RFO Grauholz Nord bereit, ihren Entscheid für die Mitarbeit im RFO durch ein Vorstellungsgespräch zu erleichtern.

Kontaktadresse RFO Grauholz Nord:

[rfo.grauholz@bluewin.ch](mailto:rfo.grauholz@bluewin.ch)

**Notizen**

## Erfolgsrechnung 2018

### Funktionale Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	264'799.25	13'554.00	257'600.00	14'250.00	255'076.70	18'069.30
<i>Nettoergebnis</i>		251'245.25		243'350.00		237'007.40
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Verteidigung	88'812.85	70'835.90	80'600.00	46'200.00	57'467.25	44'946.80
<i>Nettoergebnis</i>		17'976.95		34'400.00		12'520.45
2 Bildung	718'197.89	211'474.45	678'700.00	179'000.00	659'821.85	206'741.10
<i>Nettoergebnis</i>		506'723.44		499'700.00		453'080.75
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	19'003.90	2'717.00	18'450.00	2'000.00	18'860.15	9'330.95
<i>Nettoergebnis</i>		16'286.90		16'450.00		9'529.20
4 Gesundheit	2'673.60	0.00	3'200.00	0.00	3'196.40	0.00
<i>Nettoergebnis</i>		2'673.60		3'200.00		3'196.40
5 Soziale Sicherheit	445'664.10	1'940.00	449'500.00	2'050.00	442'055.05	2'307.00
<i>Nettoergebnis</i>		443'724.10		447'450.00		439'748.05
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	119'148.70	12'630.75	112'000.00	7'200.00	128'295.90	11'100.90
<i>Nettoergebnis</i>		106'517.95		104'800.00		117'195.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	205'187.55	182'477.35	194'400.00	172'550.00	186'962.60	165'117.55
<i>Nettoergebnis</i>		22'710.20		21'850.00		21'845.05
8 Volkswirtschaft	1'560.55	15'725.30	2'550.00	16'550.00	1'728.50	16'605.05
<i>Nettoergebnis</i>		14'164.75		14'000.00		14'876.55
9 Finanzen und Steuern	268'903.29	1'622'596.93	249'450	1'606'650	278'858.10	1'558'103.85
<i>Nettoergebnis</i>		1'353'693.64		1'357'200		1'279'245.75